

DIE MAUSER(UNG)/DER FEDERWECHSEL

Nach dem Beenden des Wachsens der Feder sind sie schon leblose Bildungen. Wegen der kontinuierlichen Inanspruchnahme nutzen sie sich ab / tragen sich ab. Deshalb sollen sie gewechselt werden. Dieser Vorgang wird **Mauser** genannt. Das Verlieren der Flugfedern beeinflusst die Flugfähigkeit. Der Mauservorgang geht bei jeder Art verschieden vor sich.

Die Mauser kann vollständig sein, wo der Vogel während derselben Mauserperiode jede Feder wechselt oder nur **teilweise**.

Jeder Vogel hat ein in der Ruheperiode getragenes **Federkleid/Befiederung**. Bei vielen Arten zeigen sie bei ihrer Hochzeit buntere, farbige, eventuell verlängerte Federn. Es ist die Periode des Hochzeitskleides.

- **Federkleid in der Ruheperiode:** bedeutet, die nach der Balz erneuerte Befiederung, bzw. ist bei zahlreichen Vogelarten das ständig getragene Federkleid.
- **Hochzeitskleid:** in der Zeitperiode der Partnerwahl tragen zahlreiche Arten prachtvollere Federn. Einige Vogelarten haben sogenannte Schmuckfedern, die beim Flug nicht helfen, aber bei der Partnerwahl eine bedeutende Rolle spielen. Die Vögel tragen im Allgemeinen nur in einer kurzen Periode des Jahres ein Hochzeitskleid, von dem Anfang der Kükenerziehung streben sie danach, sie loszuwerden, mausern.

Junges Küken:

Bei den meisten Kontinentalvögeln besteht die erste Befiederung hinsichtlich der aus dem Ei herauschlüpfenden Küken aus Flaumfedern. Bei Enten und Schwänen ist die äußere Haut dicht, flaumhaarig, welche die im Wasser schwimmenden Küken vor der Erkältungskrankheit schützen. Den Flaumfedern folgen nach einer-zwei Wochen die ersten Federn der Jugend. Die grösseren Vögel wie zum Beispiel die Möwen, die Falken und die Adler brauchen viel mehr Zeit, bis sie ihre ersten echten Federn tragen können.



Küken des Höckerschwanes (Cygnus olor)

<https://pixabay.com/photos/moult-swans-cygnets-young-animals-7264376>

Die Vögel wählen im Allgemeinen den Zeitpunkt zu ihrer Mauser, damit sie in dieser Periode grossen Energieverbrauch vermeiden, z.B. die Erziehung der Küken oder den Zug.

Altersbestimmung

Einige Vogelarten bekommen in einem Jahr ihr entwickeltes Federkleid, andere brauchen dazu auch mehrere Jahre (z.B. die Adler). Die Befiederung hilft dabei, das Alter der Einzeltiere zu bestimmen.

Der Zyklus der Mauser



Amsel (*Turdus merula*)

<https://pixabay.com/photos/animal-bird-blackbird-avian-5636600/>

Die jährliche totale Mauser: zum Beispiel die Fliegenfänger, Schnäpper (Muscicapidae), Falkenarten (Falconidae), Kolibriarten (Trochilidae), Eichelhäher (*Garrulus glandarius*),

Eulenarten (Strigidae), Schwalbenarten (Hirundiniae), Amselarten (Turdidae), Spechtarten (Picidae).

Eine totale und eine teilweise Mauser vor der Brütezeit: Die zu dieser Gruppe gehörenden Vögel wie zum Beispiel die Ammerarten/Ammerling (Emberizidae) oder die Grasmücken (Sylviidae) verlieren alle Federn nach der Brütezeit und tragen dann ihre für die Ruheperiode charakteristische Befederung. Vor der nächsten Vermehrungsperiode fallen ihre Körperfedern zum Teil ab, die die bunte, für die Hochzeit charakteristische Befederung der Vogel Männchen bedeutet. Die Weibchen wechseln im Allgemeinen ihre Befederung gegen Hochzeitsfedern.



Der Gelbling/die Goldammer (Emberiza citrinella)

<https://pixabay.com/hu/photos/citroms%C3%A1rm%C3%A1ny-mad%C3%A1r-h%C3%B3-%C3%A1llat-7677813/>

Zwei totale Mäusern jährlich: jährlich erleben nur einige Vogelarten zwei totale Mäusern. Die Mehrheit dieser Vögel leben in einem solchen Ort, wo das Milieu/die Gegend einen bedeutenden Federverschleiß verursacht. Ein Beispiel dafür ist die zwischen den dichten Rohrkolben im Schilf lebende Bartmeise oder „Sitke“ (Nachtigall).